



Mehr Attraktionen in der Stadt

Menschen wollen mehr **ORTE ZUM VERWEILEN** / Das Einkaufen bleibt der Hauptgrund für Innenstadtbesuche

HANNOVER. Erst die Corona-Lockdowns, dann der Ukraine-Krieg mit Inflation und Kaufzurückhaltung: Die Krisen der vergangenen Jahre haben Deutschlands Innenstädten zugesetzt. Hannover aber scheint sich laut neuester Studie des Instituts für Handelsforschung (IFH) relativ gut zu erholen. In einer großen Befragung erhielt die Stadt von den Passantinnen und Passanten die Note 2,6. Das ist etwas besser als vor zwei Jahren (2,7), allerdings etwas schlechter als der Durchschnitt der Vergleichs-großstädte (2,4).

Der häufigste Anlass, warum die Menschen in die Innenstadt kommen, ist weiterhin das Einkaufen – 60,2 Prozent gaben das als Grund an. Gleich hinter dem Handel aber folgt inzwischen die

Gastronomie (51,3 Prozent). Das ist nicht nur deutlich mehr als der Durchschnitt der Vergleichs-Großstädte (38,8 Prozent), sondern deutet vor allem auf eine Verschiebung der Präferenzen hin. Bei der vorhergehenden Befragung 2020 hatten 71,9 Prozent das Einkaufen als Hauptgrund für den Innenstadtbesuch angegeben, bei der Gastronomie waren es nur 39,5 Prozent.

„In allen Städten ist zwar weiterhin der Handel der Hauptgrund für Besuche, und überall hat die Bedeutung der Gastronomie zugenommen – aber in Hannover ist dieser Trend am stärksten unter allen Vergleichsstädten“, sagte Boris Hedde, Geschäftsführer des IFH, bei der Vorstellung der Daten. Das IFH

hat im Herbst 2022 69.000 Interviews in 111 Städten geführt, darunter elf Großstädte

„Denn in Phasen des Umbruchs ist es normal, dass Meinungen weit auseinandergehen.“

Anja Ritschel, Wirtschaftsdezernentin (Grüne)

mit mehr als 500.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. An der daraus abgeleiteten Studie

„Vitale Innenstädte“ nimmt Hannover zum vierten Mal teil, sie erscheint in zweijährlichem Rhythmus.

Weit überdurchschnittlich ist der Wunsch der Hannover-Besucher nach mehr und schöneren Aufenthaltsmöglichkeiten in der Innenstadt sowie nach Sport-, Spiel- und Fitnessangeboten. 64,3 Prozent wünschten sich Verbesserungen bei „Orten zum Verweilen und Freunde treffen“, bei den Vergleichsstädten waren es nur 51,4 Prozent. 35 Prozent wünschten sich mehr und bessere Sport- und Spielangebote, bei den Vergleichsstädten waren es 27,5 Prozent.

Für Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) ist das eine klare Bestätigung für den bisherigen Kurs seines Innenstadtdialogs.

Die Stadt Hannover stellt Ergebnisse ihrer Passanten-Befragung zur Innenstadt und dem Einkaufsverhalten vor.
Foto: Tobias Woelki

Er verwies darauf, dass die Passantenfrequenzen in Hannover wieder stark angestiegen sind und weit über denen von Nürnberg, Leipzig und anderen Vergleichsstädten liegen.

Drei Haupttrends sind aus der Studie ablesbar. Hannovers Innenstadtbesucher werden älter und tendenziell weiblicher, und die Bereitschaft zum Online-shopping nimmt zu – in Hannover laut Befragung weitaus stärker als in anderen Städten. Die Aussagekraft ist allerdings nur eingeschränkt, wie IFH-Manager Hedde einräumte. Die Kundinnen und Kunden, die komplett ins Netz abgewandert sind, kann die Umfrage naturgemäß nicht abbilden – sie wurden nicht befragt.

WEITERE ERGEBNISSE:

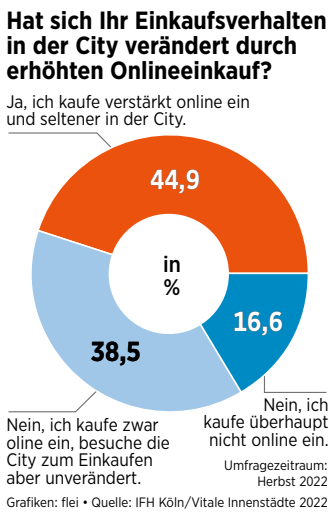
Verkehr: 58,5 Prozent der Befragten kamen mit Bussen und Bahnen in die Stadt, das ist mehr als bei den Vergleichsstädten (52,2 Prozent). Autofahrer bewerteten die Situation der Anreise und des Parkens in Hannover gleichbleibend als befriedigend (Note 3), was deutlich besser ist als bei den Vergleichsstädten (3,5).

Produktgruppen: Im Vergleich über-

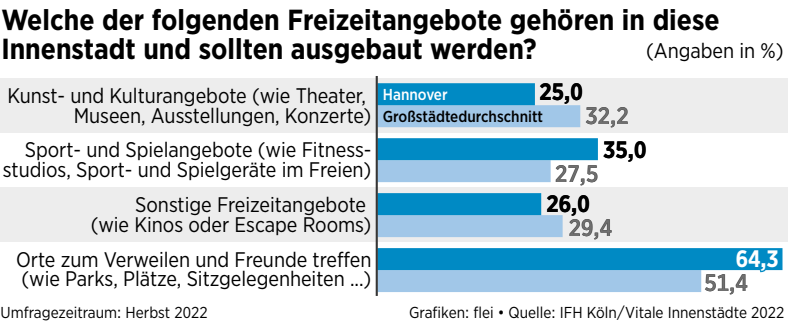
durchschnittlich gute Noten erhielt Hannover bei Schuhen/Lederwaren, Uhren/Schmuck, Unterhaltungselektronik, Büchern und Lebensmitteln. Bei Kosmetik und Drogeriewaren schnitt Hannover besonders gut ab. Schlechter sind die Noten bei Sport- und Spielwaren, Bastelbedarf und Schreibwaren sowie Wohnen und Einrichten.

Hannover polarisiert: Die IFH-Studie hat erstmals ermittelt, ob die Menschen ihre Innenstadt privat weiterempfehlen würden. Hannover schneidet da eher schlecht ab. Laut Befragung würden zwar 32,7 Prozent die City weiterempfehlen, aber 46 Prozent würden das keinesfalls tun, weil sie ausgesprochene Kritiker sind. Beides sind Extremwerte. Im Durchschnitt der Vergleichsstädte ist hingegen die Zahl derer, die der jeweiligen Innenstadt eher indifferent gegenüberstehen, viel größer.

Wirtschaftsdezernentin Anja



Ritschel (Grüne) vermutet als Grund, dass Hannover im Transformationsprozess schon weit vorangeschritten sei. „Denn in Phasen des Umbruchs ist es normal, dass Meinungen weit auseinandergehen“, sagt sie.



Medizin

-Anzeige-

„Ich will endlich wieder gut schlafen!“

Der Körper ist müde, doch der Kopf kann nicht zur Ruhe kommen. Sorgen um die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden von Angehörigen, finanzielle Probleme oder fehlende soziale Kontakte führen zu Stress und Verunsicherung

Innere Anspannung ist der größte Feind des guten Schlafes, weiß Schlafmediziner Hans-Günter Weeß. Ein Teufelskreis setzt sich in Gang. Je weniger und schlechter man schläft, umso schwieriger wird es, mit belastendem Alltagsstress umzugehen. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Die Passionsblume hilft bei Schlafstörungen, aber auch bei innerer Anspannung und quälender Unruhe.

Das Wunder der Passionsblume
Deutschlands meistgekauftes Passionsblumen-Medikament



Das hilft, das wirkt, das spürt man

ist Lioran centra mit der höchsten Dosierung der wunderschönen Passionsblume. Für ihre schlaffördernde, entspannende und angstlösende Wirkung wurde die Passionsblume von der Wissenschaft zur Arzneipflanze des Jahres gewählt. „Ich nehme Lioran centra seit

vielen Monaten. Das Natur-Medikament ist bei Schlafstörungen, aber auch Unruhe und Nervosität sehr zu empfehlen“, weiß eine Betroffene.*

Die gut verträgliche Einnahme
Zwei Lioran centra-Dragees eine gute Stunde vor dem

Zu-Bett-Gehen schenken Ruhe – so viel innere Ruhe, dass sich der gesunde Schlaf wie von selbst einstellt. Bei längerer Einnahme entfaltet sich die volle Wirkung der Passionsblume. Mit dem erfreulichen Zusatz-Effekt, dass die Passionsblume auch die Nerven stärkt. Man

geht ausgeglichen und entspannt durch den Stress des neuen Tages. Natürlich ohne Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Bestens verträglich eignet sich Lioran centra damit für die Langzeit-Einnahme (Apotheke, PZN 1388 9966).

Studie¹ belegt Wirksamkeit



„Hochwertiger Passionsblumen-Extrakt erhöht die gesamte Schlafdauer und reduziert spürbar das nächtliche Aufwachen“. Die Verträglichkeit wird als „sehr gut“ bewertet. Die Passionsblume ist die Natur-Arznei unserer heutigen Zeit.

Wir sind für Sie da:
Tel. 072 21-954 02 00,
Montag bis Freitag
von 9–12 Uhr

Lioran[®] centra
Zur Förderung des Schlafes

● Gut ein- und durchschlafen
● Ohne Gewöhnung

Lee Jeonwon et al. (2020); *shop-apotheken.com

Lioran[®] centra. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Sucrose und Glucose. (Stand: 12/2022) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden